

Medienmitteilung

Terminhinweis: Katja Riemann liest aus ihrem Buch „Jeder hat. Niemand darf.“

Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“ lädt ein zu einer Onlinelesung mit anschließendem Gespräch und Austausch

Bonn, 16.07.2020 – „Aktion Deutschland Hilft“ lädt für Mittwoch, 22. Juli um 18 Uhr auf der Website des Bündnisses zu einer Onlinelesung und Gesprächsrunde mit der bekannten deutschen Schauspielerin Katja Riemann ein. Riemann ist UN-Botschafterin und engagiert sich seit 20 Jahren in der humanitären Hilfe und Entwicklungshilfe. Sie liest aus ihrem Buch „Jeder hat. Niemand darf.“, in welchem sie sehr anschaulich und persönlich von den vielfältigen Eindrücken ihrer Projektreisen in unterschiedlichste Länder wie Burkina Faso, den Libanon, Senegal oder Nepal berichtet. Es sind außergewöhnliche Menschen und hochemotionale Lebensgeschichten, denen Katja Riemann eine Bühne bietet: Im Fokus der Episoden stehen bemerkenswerte nationale und internationale Gründer*innen und Mitarbeiter*innen von Hilfsorganisationen, die sich mit ganzem Herzen und aus voller Überzeugung für die Menschen einsetzen und sichtbare Verbesserungen – im Großen und im Kleinen – schaffen.

Im Gespräch diskutiert sie mit Manuela Roßbach, geschäftsführende Vorständin von „Aktion Deutschland Hilft“, unter der Moderation von Thomas Schiffelmann, Marketingleiter von Handicap International, über die Herausforderungen, denen humanitäre Helfer*innen in ihrer Arbeit begegnen. Auch die Notwendigkeit von Katastrophenvorsorge und Prävention, insbesondere im Hinblick auf weitere bevorstehende Mehrfachkatastrophen und die Folgen der Corona-Pandemie, kommen zur Sprache.

Katja Riemann liest am 22. Juli 2020 um 18 Uhr im kostenlosen, öffentlichen Live-Stream auf der Website von Aktion Deutschland Hilft www.aktion-deutschland-hilft.de/lesung-katja-riemann aus ihrem Buch „Jeder hat. Niemand darf.“ Eine Registrierung ist nicht notwendig.

Kurzprofil Aktion Deutschland Hilft e.V.

„Aktion Deutschland Hilft“ ist das 2001 gegründete Bündnis von deutschen Hilfsorganisationen, die im Falle großer Katastrophen ihre Kräfte bündeln, um schnelle und effektive Hilfe zu leisten. Die beteiligten Organisationen führen ihre langjährige Erfahrung in der humanitären Hilfe



zusammen, um so die bisherige erfolgreiche Arbeit weiter zu optimieren. Unter dem gemeinsamen Spendenkonto 10 20 30 bei der Bank für Sozialwirtschaft Köln ruft das vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) geprüfte und dem Deutschen Spendenrat angehörige Bündnis zu solidarischem Handeln und Helfen im Katastrophenfall auf. www.aktion-deutschland-hilft.de

Kontakt Pressestelle:

Aktion Deutschland Hilft e.V.

Tel.: 0228/ 242 92 - 222

Fax: 0228/ 242 92 - 199

E-Mail: presse@aktion-deutschland-hilft.de